

## Umweltdaten des Industriekraftwerks Korbach im Jahr 2016

Als Betreiber des Industriekraftwerks Korbach informieren wir die Öffentlichkeit regelmäßig über maßgebliche Kennzahlen. Diese Angaben dienen gleichzeitig der Information im Sinne des § 23 der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV). Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Betrieb der Anlage im Zeitraum vom 01. Januar 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2016.

Der Anteil der Energieerzeugung aus ressourcen- und klimaschonenden Ersatzbrennstoffen lag im Kalenderjahr 2016 bei rund 96 %. Die EBS-Feuerung war insgesamt 8.271 Stunden in Betrieb. Die Belieferung der Continental AG mit Dampf aus dem Industriekraftwerk Korbach erfolgte ganzjährig.

### Emissionen und Emissionsüberwachung

Die Kontrolle der Emissionen erfolgt durch fest installierte Messgeräte. Die Ergebnisse werden fortlaufend aufgezeichnet. Bei dieser kontinuierlichen Messung werden die Werte alle ein bis drei Sekunden erfasst und an einen Rechner weitergeleitet. Aus den einzelnen Messwerten wird für jede halbe Stunde ein Mittelwert (HMW) gebildet, der gespeichert wird. Aus den errechneten Halbstundenmittelwerten wird wiederum ein Tagesmittelwert (TMW) gebildet.

Die Aufbereitung und Dokumentation der Daten erfolgt nach vorgeschriebenen Kriterien in einem speziell zugelassenen Rechnersystem. Zusätzlich zur kontinuierlichen Überwachung finden periodisch Einzelmessungen durch zugelassene Sachverständige statt, 2016 durch den TÜV Nord.

Das Industriekraftwerk Korbach verfügt über eine moderne und umwelttechnisch hocheffiziente Anlagentechnik, mit der wir die unvermeidlichen Umwelteinwirkungen auf ein vertretbares Mindestmaß beschränken. Dies belegen die Umweltdaten des Jahres 2016:

	Emissionen der EBS-Feuerung	Grenzwerte	Istwerte 2016
kontinuierliche Messung	SO <sub>2</sub> (HMW) TMW	(200) 50 mg/m <sup>3</sup>	6 mg/m <sup>3</sup>
	NO <sub>x</sub> (HMW) TMW	(400) 200 mg/m <sup>3</sup>	183 mg/m <sup>3</sup>
	HCl (HMW) TMW	(60) 10 mg/m <sup>3</sup>	9 mg/m <sup>3</sup>
	CO (HMW) TMW	(100) 50 mg/m <sup>3</sup>	3 mg/m <sup>3</sup>
	Hg (HMW) TMW	(0,05) 0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,001 mg/m <sup>3</sup>
	C <sub>gesamt</sub> (HMW) TMW	(20) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
	Staub (HMW) TMW	(20) 5 mg/m <sup>3</sup>	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	Ammoniak (HMW) TMW	(15) 10 mg/m <sup>3</sup>	0 mg/m <sup>3</sup>
Messung durch den TÜV Nord vom Mai 2016	HF (HMW) TMW	(4) 1 mg/m <sup>3</sup>	< 1 mg/m <sup>3</sup>
	Cd	0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Tl	0,03 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Cd + Tl	0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,00 mg/m <sup>3</sup>
	Ni	0,15 mg/m <sup>3</sup>	0,05 mg/m <sup>3</sup>
	Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5 mg/m <sup>3</sup>	0,2 mg/m <sup>3</sup>
	As, Cd, Co, Cr, Benzo(a)pyren	0,05 mg/m <sup>3</sup>	0,08 mg/m <sup>3</sup>
	Benzo(a)pyren	0,005 mg/m <sup>3</sup>	0,000 mg/m <sup>3</sup>
	Dioxine und Furane (ITE)	0,1 ng/m <sup>3</sup>	0,0 ng/m <sup>3</sup>

Erläuterungen: (HMW) = Halbstundenmittelwert; TMW = Tagesmittelwert  
Die Darstellung der Messwerte entspricht den bundesweiten Vorgaben für die Rundung und Darstellung der Messergebnisse.

Gegenüber den Vorjahren haben sich 2016 durch Anpassungen an die geänderte 17. BImSchV Verschärfungen bei den Emissionsgrenzwerten Staub und Ammoniak ergeben. Diese installierte kontinuierliche Überwachung von Ammoniak ist eine Folge der bundesweit verschärften Anforderungen. Auch diese strengeren Vorgaben konnten wir problemlos einhalten. Bei der kontinuierlichen Überwachung wurden alle Grenzwerte eingehalten und meist deutlich unterschritten. Im gesamten Jahr 2016 wurde lediglich an einem Tag ein Mittelwert überschritten. So lag am 12. Oktober 2016 der Tagesmittelwert für Chlorwasserstoff mit 11 mg/m<sup>3</sup> leicht über dem Grenzwert von 10 mg/m<sup>3</sup>. Ursache war ein technischer Fehler, durch den die Zugabe von Natriumbikarbonat in die Rauchgasreinigung unterbrochen wurde. Der Fehler wurde umgehend behoben und die zuständige Behörde informiert.

Das positive Ergebnis bestätigte auch die gesetzlich vorgeschriebene Einzelmessung durch den TÜV Nord im Mai 2016. Es gab dabei im ganzen Jahr nur eine Auffälligkeit: So wies eine von drei Messreihen die Überschreitung eines Summenparameters auf, die anderen beiden Messreihen lagen unterhalb der Grenzwerte. Ursache für die unterschiedlichen Werte war vermutlich eine punktuelle Verunreinigung des Brennstoffes. MVV ist verpflichtet, die Ergebnisse der Messreihe mit den höchsten Werten zu veröffentlichen.

### Verbrauchs- und Erzeugungsdaten

Beim Betrieb des Kraftwerks werden Chemikalien insbesondere in der Abgasreinigung und in der Wasseraufbereitung benötigt. Bei der Energieerzeugung aus Ersatzbrennstoffen entstehen als Restprodukte Rostasche und Filterstaub aus der Abgasreinigung. Weiterhin werden im Kraftwerk Erdgas und Heizöl eingesetzt, um die Dampfversorgung auch bei Spitzenlast sicherzustellen. In der EBS-Feuerung kommt Erdgas nur dann zum Einsatz, wenn die Feuerung an- oder abgefahren wird oder um die geforderte Mindesttemperatur im Verbrennungsprozess auch bei schwankender Brennstoffleistung konstant zu halten.

Energieabgabe	Dampfwärme	kWh	152.448.656
	Strom	kWh	5.434.880
Brennstoffe	Ersatzbrennstoff (EBS)	kg	73.250.000
	Erdgas	m <sup>3</sup>	1.244.000
	Heizöl (nur Hilfskessel)	Liter	10.000
Chemikalien für Rauchgasreinigung	Natriumbikarbonat	kg	2.589.000
	Kalk-Koksgemisch	kg	602.000
	Harnstoff	kg	197.000
	Aktivkoks	kg	4.800
Chemikalien für Wasseraufbereitung	Salzsäure	Liter	179.000
	Natronlauge	Liter	93.000
Restprodukte aus EBS-Feuerung	Rostasche	kg	17.043.000
	Filterstaub	kg	4.200.900
	Revisionsrückstände	kg	67.880

Die Nutzung von Abfällen zur Energieerzeugung ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll, weil hierdurch wertvolle natürliche Energieressourcen geschont werden. Die kostengünstige und sichere Bereitstellung der Dampfwärme ist damit ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für die Industrie am Standort Korbach.

Wir laden Sie ein, sich selbst ein Bild von unserer modernen und umweltverträglich arbeitenden Anlage zu machen. Führungen für Gruppen, Vereine oder Schulklassen durch das Kraftwerk sind nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 0 56 31 / 50 697-10 möglich. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.mvv.de/korbach](http://www.mvv.de/korbach).

